

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

19. Juli 1950

Blatt 1264

Schweizer Kinder im Rathaus

=====

19. Juli (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag im Beisein von Stadtrat Afritsch 80 Mädel und Buben der Organisation "Rote Falken" aus allen Kantonen der Schweiz. Die Gäste werden sich drei Tage in Wien aufhalten. Nach einer Begrüßungsansprache des Bürgermeisters, in der er die jungen Gäste in Wien herzlich willkommen hieß, brachten die Kinder den Vertretern der Stadt ein kleines Ständchen. Stadtrat Afritsch führte dann die Kinder durch die Prunkräume des Rathauses.

Die Roten Falken aus der Schweiz werden morgen abend zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in das Internationale Jugendlager nach Dobriach fahren.

Die "Urania" im Gänsehäufel

=====

19. Juli (Rath.Korr.) Die Wiener Urania wird zum Wochenende den Badegästen des Strandbades Gänsehäufel ein reichhaltiges Programm bieten. Am Samstag und Sonntag finden vormittag und nachmittag Turn- und Gymnastikübungen für Kinder wie auch für Erwachsene statt. Der Turnlehrer Popp wird an beiden Tagen in der Zeit von 10.30 bis 11 Uhr und 15.30 bis 16 Uhr Turn- und Gymnastik-kurse für Kinder und von 10 bis 10.30 Uhr und 16 bis 16.30 Uhr für Erwachsene abhalten.

Frau Dr. M.Pospischil hält am Samstag um 16.30 Uhr einen Vortrag über ärztliche Kosmetik. Für Sonntag nachmittag 16.30 Uhr hat Franz Zellhausen einen lustigen Nachmittag "Leo Slezak lacht und singt am Gänsehäufel" vorbereitet.

70. Geburtstag des Bildhauers Anton Endstorfer
=====

19. Juli (Rath.Korr.) Am 15. Juli vollendete der bekannte Bildhauer und Medailleur Professor Anton Endstorfer sein 70. Lebensjahr. Der Künstler, der Schüler und Mitarbeiter der Bildhauer Illitsch, Hegenbarth und Wollek war, ist frühzeitig mit eigenen Leistungen auf dem Gebiete der Groß- und Kleinplastik, der Medaille und Plakette hervorgetreten. Er schuf unter anderem für eine städtische Wohnhausanlage in der Enzingergasse eine Rundplastik, für einen Wohnhausbau in der Hütteldorfer Straße einen Brunnen, für das Gebäude der Städtischen Versicherungsanstalt in Salzburg zwei Skulpturen.

Endstorfer errang den Kunstförderungspreis, den Preis des Eckhartsbundes und den Anerkennungspreis des Künstlerhauses, dem er seit 1945 als ordentliches Mitglied angehört. 1949 wurde ihm der Professortitel verliehen.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

19. Juli (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 13. Juni von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim Kirchsschlag gebracht wurden, Dienstag, den 25. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 12.40 Uhr vom Westbahnhof abzuholen.

Der Stand der Infektionskrankheiten
=====

19. Juli (Rath.Korr.) Der Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien über den Monat Juni gibt wieder einen Überblick über den Stand der anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in Wien. Im Berichtsmonat wurden 123 Diphtheriefälle verzeichnet, von denen 7 tödlich endeten. Im Mai waren es 151 Erkrankungen mit 7 Todesfällen. Die Zahl der Scharlacherkrankungen

19. Juli 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1266

weist einen leichten Rückgang auf. 310 Fällen im Juni stehen 375 im April gegenüber. In beiden Monaten wurde jedoch kein Todesfall verzeichnet. Ferner wurden u.a. 35 Typhusfälle und ein Fall von Kinderlähmung gemeldet. Unter 280 Erkrankungsfällen an Keuchhusten sind vier Todesfälle verzeichnet.

Die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen betrug 3.890 (Mai 3520). Davon wiesen 2.531 eine Tuberkulose auf (Vormonat 2.355). Am Ende des Berichtsmonats waren von der Fürsorge 38.975 aktive Tuberkulose erfaßt (Vormonat 40.020).

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4.998 (Vormonat 5.786). Von 515 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 20 geschlechtskrank. Unter 358 untersuchten Geheimprostituierten waren 30 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 359 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 301).

Eine Führung durch das neue Wien

=====

19. Juli (Rath.Korr.) Die Volkshochschule Wien-West teilt mit, daß am Samstag, dem 22. Juli, erstmalig mit einer Rundfahrt die derzeit schönsten Neubauten der Stadt Wien, nämlich der Sonderkindergarten "Schweizer Spende" im Auer Welbach-Park, die Per Albin Hansson-Siedlung und der Kindergarten im Stadtpark besichtigt werden. Die Führung wird Oberbaurat Arch. Dipl.Ing. Boeck übernehmen.

Voranmeldungen werden in der Volkshochschule Wien-West, 6., Amerlingstraße 6, Montag bis Freitag zwischen 16 und 20 Uhr entgegengenommen.

19. Juli 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1267

Neueröffnete Ausstellungen
=====

19. Juli (Rath.Korr.)

Galerie Würthle
1., Weihburggasse 9

Aquarelle, Zeichnungen,
Graphik österreichi-
scher Künstler.

Mo-Fr 1/2 9-18
Sa 1/2 9-14 Uhr
So geschlossen
(bis 1. Sept.)

A.G. Vereinigter Wie- Ausstellung von Bildern
ner Tischlermeister und Entwürfen moderner
6., Mariahilfer Str.31 ausländischer Möbel.

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
So geschlossen
(bis 30. Juli)

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

19. Juli (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mit-
teilt, kommen die Kinder, die am 26. Juni von der städtischen
Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim Turnersee gebracht
wurden, Freitag, den 21. Juli, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 22.15 Uhr vom Süd-
bahnhof abzuholen.

Pferdemarkt vom 18. Juli
=====

19. Juli (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 40 Gebrauchs-
pferde, 26 Schlächterpferde, 1 Maultier, Summe 67. Bezahlt wur-
den für leichte Zugpferde IIa 2.000 bis 4.000 S, Ia kein Auftrieb,
für schwere Zugpferde IIa 4.000 bis 6.000 S, Klasse Ia kein Ver-
kauf. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht in Schillingen:
Wurstvieh 3.50 bis 3.80, Bankvieh Ia 4.70 bis 5.20, IIa 4.- bis
4.50, Fohlen Ia 6.-. Der Marktverkehr war für Gebrauchspferde
flau, für Schlächterpferde mittelmäßig.

Herkunft der Tiere: Wien 7, Niederösterreich 52, Oberöster-
reich 4, Steiermark 3, Kärnten 1.

Mittägliche Stromstörung

=====

19. Juli (Rath.Korr.) Heute mittag war das Wiener Stadtgebiet wieder von einer Stromstörung betroffen. Wie die E-Werke mitteilen, schalteten sich durch einen Überschlag auf der 100.000-Volt Sammelschiene im Umspannwerk Nord die Fernanspeisungen von Wien um 13.13 Uhr automatisch ab.

Die Dampfkraftwerke Simmering und Engerthstraße hielten ihren Betrieb aufrecht und konnten einen Teil des Energieausfalles decken. Nach Zuschaltung der Fernleitungen wurde der volle Betrieb um 13.45 Uhr wieder aufgenommen.

Von der Störung war ein großer Teil der Straßenbahn und der Stadtbahn sowie des Licht- und Kraftnetzes betroffen.

Entfallende Sprechstunden

=====

19. Juli (Rath.Korr.) Bis auf weiteres entfallen die Sprechstunden bei dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe V, Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger.